

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Webdesign Studios „Allegro - Online“ für den Verkauf oder die Vermietung von Internet Produkten

1. Begriffsbestimmungen

Die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Webdesignstudios Allegro - Online werden im Folgenden AGB genannt.

2. Vertragliche Grundlagen

2.1. Geltungsbereich

Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Vertragsbeziehungen und vorvertraglichen Verhandlungen mit unseren Kunden, unabhängig von Art und Umfang der Leistung im Rahmen laufender und zukünftiger Geschäftsverbindungen.

2.2. Ausschließlichkeit

Es gelten ausschliesslich unsere Geschäftsbedingungen:

Entgegenstehende Geschäftsbedingungen unserer Vertragspartner oder Dritter sind nur gültig, wenn die Firma ausdrücklich und schriftlich ihrer Geltung zustimmt.

Wenn Sie damit nicht einverstanden sein sollten, weisen Sie die Firma sofort schriftlich darauf hin. Für diesen Fall müssen wir uns vorbehalten, unsere Angebote zurückzuziehen, ohne dass uns gegenüber Ansprüche irgendwelcher Art erhoben werden können. Dem formularmäßigen Hinweis auf eigene Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit ausdrücklich.

2.3. Vertragsschluss und Schriftform

Eine vertragliche Verpflichtung gehen wir grundsätzlich nur ein, wenn Art und Umfang von Leistung und Gegenleistung von beiden Seiten schriftlich festgelegt worden sind. Spätere mündliche Änderungen und Ergänzungen werden erst wirksam, wenn sie danach schriftlich bestätigt worden sind. Das Gleiche gilt für alle Willenserklärungen, insbesondere Beanstandungen, Mahnungen und Mangelrügen im Rahmen der Vertragsbeziehungen.

Vertragsstrafen müssen sich beide Vertragsparteien schriftlich vorbehalten. Diese Klausel kann nur durch ausdrückliche schriftliche Vereinbarung aufgehoben werden.

2.4. Änderungen der AGB

Allegro-Online ist berechtigt, die AGB mit Zustimmung des Kunden zu Ändern, sofern die Änderung nicht unzumutbar die Interessen des Kunden beeinträchtigt. Die Änderung gilt als akzeptiert, wenn der Kunde nach Mitteilung nicht innerhalb von 30 Tagen der Änderung widerspricht. Auf die Folgen eines Widerspruchs weist Allegro - Online jeweils hin.

2.5. Vertragsannahme

Allegro-Online ist berechtigt, den Antrag des Kunden auf Abschluss des Vertrages innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach telefonischer Bestellung oder Absendung der Bestellung durch den Kunden anzunehmen. Der Vertrag kommt erst mit Auftragsbestätigung durch Allegro-Online oder mit der ersten Erfüllungshandlung zustande.

2.7. Inhalte des Internetauftritts

Für alle Inhalte seiner Internetpräsenz ist der Kunde verantwortlich. Der Kunde verpflichtet sich, das Recht der Bundesrepublik Deutschland einzuhalten. Allegro-Online behält sich vor, Inhalte, die gegen geltendes Recht verstoßen, vom Netz zu nehmen.

2.8. Vermittlungstätigkeit, Freistellung vor Ansprüchen Dritter

Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird Allegro-Online im Verhältnis zwischen dem Kunden und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. Allegro-Online hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. Allegro-Online übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Kunden beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben. Der Kunde garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Kunden oder mit Billigung des Kunden beruhen, stellt der Kunde Allegro-Online, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

Stand April 2018